
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0314/2021/1)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Bauausschuss	30.08.2021	öffentlich

DigitalPakt Schule 2019-2024; Auftragsvergabe Erweiterung des Pädagogischen Netzwerkinfrastruktur (aktive Netzwerktechnik) in kreiseigenen Schulen

Kosten:

Betrag: xxx
Haushaltsjahr: 2021 und 2022
Teilhaushalt: 3
Abteilung 5: Bildung und Schulen
Buchungsstelle: 20330023 (DigitalPakt Schule)
Haushaltsansatz: 2.067.759,07 EUR

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Bauausschuss beschließt den Auftrag für die Erweiterung der pädagogischen Netzwerkinfrastruktur (aktive Netzwerktechnik) in kreiseigenen Schulen wie folgt zu vergeben:

Los 1: iks informations- und kommunikationssysteme GmbH, Weiskirchen

Los 2: Niederprüm & Gerard EDV GbR, Bitburg

Sachdarstellung:

Der Kreistag Trier-Saarburg hat am 16.12.2019 beschlossen, den DigitalPakt Schule an den Schulen in der Trägerschaft des Landkreises in den Jahren 2019 bis 2024 mit einem Gesamtkostenaufwand von rd. 4.099.930 EUR umzusetzen. Mit dem DigitalPakt Schule unterstützt der Bund die Länder und Gemeinden bei Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur. Verwendungszweck ist die Errichtung und

Verbesserung digitaler technischer Infrastrukturen sowie Lehr-Lern-Infrastrukturen an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen. Der Schwerpunkt der Förderung liegt auf der Schaffung der digitalen Infrastruktur. Die zu erwartenden Bundesmittel am Gesamtbudget betragen dabei 90% der förderfähigen Kosten. Die Auszahlung der Mittel erfolgt im Erstattungsprinzip.

Die Erweiterung der pädagogischen Netzwerkinfrastruktur (aktive Netzwerktechnik) für Schulen ist Voraussetzung für die Verbesserung der WLAN-Infrastruktur und entspricht dem Verwendungszweck der Förderung. Unter Punkt 2.1 a) der Richtlinie zur Umsetzung des DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 vom 05. Juli 2019 (Aufbau, Erweiterung oder Verbesserung der digitalen Vernetzung) sind diese Maßnahmen als Gegenstand der Förderung ausgewiesen.

Die Erweiterung der pädagogischen Netzwerkinfrastruktur (aktive Netzwerktechnik)
LOS 1: Lieferung, Konfiguration und funktionsfähige Installation von Switches für 6 kreiseigene Schulen
LOS 2: Lieferung, Konfiguration und funktionsfähige Installation von Appliances für 14 kreiseigene Schulen inkl. Lizenz und Wartung
betrifft die folgenden Schulen:

1. Realschule plus mit FOS Konz (LOS 1 und LOS 2)
2. Realschule plus mit FOS Schweich (LOS 1 und LOS 2)
3. Gymnasium Hermeskeil (LOS 1 und LOS 2)
4. Gymnasium Konz (LOS 1 und LOS 2)
5. Gymnasium Saarburg (LOS 1 und LOS 2)
6. Stefan Andres Gymnasium Schweich (LOS 1 und LOS 2)
7. IGS Hermeskeil (LOS 2)
8. St. Martinus-Schule Reinsfeld (LOS 2)
9. Don Bosco-Schule Wiltingen (LOS 2)
10. Levana-Schule Schweich (LOS 2)
11. Meulenwaldschule Schweich (LOS 2)
12. Grund- und Realschule plus Waldrach (LOS 2)
13. Realschule plus Kell am See (LOS 2)
14. Realschule plus Saarburg (LOS 2)

Die Umsetzung erfolgt dabei schulweise unmittelbar nach Auftragserteilung bis spätestens zum 30.06.2022. Für den Angebotspreis wird vertraglich eine Gültigkeit bis zum 30.06.2022 vereinbart.

Die o.g. Schulen befinden sich in Bezug auf den Planungsprozess bzw. Prozess der Antragstellung und Bewilligung von Mitteln aus dem DigitalPakt Schule 2019-2024 auf unterschiedlichem Stand:

Für 4 Schulen (Don Bosco-Schule, St. Martinus-Schule, Levana-Schule, Realschule plus Kell am See) liegen bereits Zuwendungsbescheide über die Mittel aus dem DigitalPakt Schule 2019-2024 der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) vom 07.12.2020 und 04.08.2021 vor.

Alle übrigen Schulen befinden sich in Bezug auf die Antragstellung noch in einem unterschiedlich weit fortgeschrittenen Planungsprozess. Die Antragstellung bei der ISB muss für alle Schulen des Schulträgers bis spätestens 16.05.2022 erfolgen. Diese wird sukzessive in Abstimmung mit den Schulen vorbereitet.

Die Beschaffung erfolgt demnach gemäß der Richtlinie zur Umsetzung des DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 vom 05. Juli 2019 zum Teil zunächst im Rahmen des vorzeitigen förderunschädlichen Maßnahmebeginns auf eigenes Risiko.

Der Auftrag für die Erweiterung der pädagogischen Netzwerkinfrastruktur (aktive Netzwerktechnik) für Schulen wurde öffentliche Ausschreibung (VOL/A), aufgeteilt in 2 Lose, über die Vergabestelle der Kreisverwaltung durchgeführt.

Submission: 11.08.2021, 9:00 Uhr

abgegebene Angebote; Los 1: 8

abgegebene Angebote; Los 2: 3

Die vorgelegten Angebote wurden formal, rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft. Nach Prüfung der Angebote empfiehlt die Verwaltung, den Auftrag für Los 1 an die iks informations- und kommunikationssysteme GmbH und für Los 2 an die Firma Niederprüm & Gerard EDV GbR zu vergeben.

Auf die Informationen in der Vorlage Nr. 0314/2021 im nichtöffentlichen Teil wird verwiesen.